



Presse-Information

BMW M Motorsport

30. Oktober 2025

BMW M Racing Academy: „Class of 2025“ schließt umfangreiches Kundensport-Förderprogramm ab.

- **Berkay Besler, Nerea Martí, Matt Million und Niels Tröger erleben intensive Förderung durch BMW M Motorsport.**
- **Enge Begleitung durch BMW M Werksfahrer Jens Klingmann, Max Hesse und Robby Foley sowie Dirk Adorf.**
- **Erfolgreiches erstes Jahr weckt Vorfreude auf die „Class of 2026“.**

München. Nach einem intensiven Jahr hat die „Class of 2025“ die BMW M Racing Academy für talentierte Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer aus dem Kundensport mit einer besonderen Abschlusswoche beendet. Eng begleitet von einem Team um drei BMW M Werksfahrer hatten Berkay Besler (TUR), Nerea Martí (ESP), Matt Million (USA) und Niels Tröger (GER) in den vergangenen Monaten eine intensive und umfassende Förderung durch BMW M Motorsport erfahren. Nach dem erfolgreichen Auftakt in das neue Programm steigt die Vorfreude auf die „Class of 2026“ im kommenden Jahr.

Zum Abschluss des BMW M Racing Academy Jahres verbrachten die vier Teilnehmer der „Class of 2025“ eine komplette Woche im Umfeld von BMW M Motorsport: Am Hauptstandort in München (GER) erhielten Besler, Martí, Million und Tröger eine Führung durch die BMW Welt und das BMW Museum. Anschließend wurden sie in den Bereichen Social Media und Brand Building geschult – und wendeten dieses Wissen umgehend an: Den gemeinsamen Roadtrip nach Viareggio (ITA) in einem BMW M5 begleitete das Quartett für den Instagram-Kanal von BMW M Motorsport selbst.

In Viareggio arbeiteten Besler, Martí, Million und Tröger – wie schon zu Jahresbeginn – mit Formula Medicine an ihrer mentalen und körperlichen Fitness: Unter der professionellen Anleitung von Dr. Riccardo Ceccarelli und seinem weltweit renommierten Team konnten sie so Vergleiche zu ihrer Verfassung beim Programmstart ziehen und ihre Entwicklung evaluieren.



Zudem bestritt die „Class of 2025“ in Viareggio als Team ein 24-Stunden-Rennen im Simulator und lernte so die Abläufe, Herausforderungen und Strapazen eines Langstreckenrennens kennen.

Auch auf der realen Rennstrecke sammelten die Vier im Jahresverlauf viele wertvolle Testkilometer: In Miramas (FRA) und Varano (ITA) leisteten sie Seite an Seite mit BMW M Werksfahrern wichtige Entwicklungsarbeit für den neuen BMW M2 Racing. Einen umfangreichen Einblick in die Werkseinsätze von BMW M Motorsport erhielten Martí und Besler bei einem Besuch des FIA WEC Wochenendes in Imola (ITA). Dort tauschten sie sich unter anderem mit dem Leiter BMW M Motorsport, Andreas Roos, sowie den BMW M Werksfahrern aus. Million war beim Lauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Laguna Seca (USA) zu Gast.

Betreut und beraten wurden die Teilnehmer der BMW M Racing Academy das gesamte Jahr von einem Trio aus BMW M Werksfahrern: Jens Klingmann (GER) fungierte als Hauptansprechpartner für die „Class of 2025“. Ihm zur Seite standen Max Hesse (GER) und Robby Foley (USA). Komplettiert wurde das Team durch Dirk Adorf (GER), der seine große Erfahrung aus früheren Talentförderprogrammen einbrachte. Alle begleiteten das Programm mit ihrer Expertise intensiv und unterstützten die Teilnehmer vollumfänglich auf und neben der Strecke mit wertvollen Ratschlägen, Tipps und Analysen. Einen besonderen Mehrwert boten die Besuche der Mentoren bei den Rennveranstaltungen der „Class of 2025“, um die Teilnehmenden hautnah bei ihren GT4-Kundensporteinsätzen zu beraten.

Besler, Martí, Tröger und Million hatten sich im vergangenen Jahr in einem umfangreichen Auswahlverfahren gegen zahlreiche Rennfahrerinnen und Rennfahrer aus der GT4-Kategorie durchgesetzt. Derzeit läuft bereits das Auswahlverfahren für die zweite Generation: Nach dem erfolgreichen Debüt der BMW M Racing Academy blicken alle Beteiligten mit besonderer Vorfreude auf die „Class of 2026“.

**Die Stimmen zur BMW M Racing Academy.**

Björn Leillmann, Leiter Kundensport bei BMW M Motorsport: „Ich bin unheimlich stolz, dass wir in diesem Jahr wieder ein Förderprogramm auf die Beine stellen konnten. Die Unterstützung von Talenten aus dem Kundensport liegt BMW M Motorsport und mir persönlich ganz besonders am Herzen. Bei den Testfahrten im BMW M2 Racing konnten die Vier sehr wichtige Entwicklungsarbeit leisten, wovon alle Beteiligten enorm profitiert haben. Insgesamt war es sehr interessant, die Entwicklung unserer ‚Class of 2025‘ in diesem Jahr auf und neben der Strecke zu beobachten. Vielen Dank an unsere BMW M Werksfahrer Jens, Max und Robby für die intensive und konstruktive Begleitung, die das Förderprogramm einmalig macht und ihm den besonderen Mehrwert verleiht. Wir alle freuen uns sehr darauf, die Entwicklung von Berkay, Nerea, Matt und Niels weiterhin eng zu verfolgen. Nach dem tollen Auftaktjahr bin ich sehr gespannt auf die nächste Generation der BMW M Racing Academy 2026.“

Jens Klingmann, BMW M Werksfahrer: „Es war schön, dass wir im zweiten Halbjahr in die DNA von BMW eintauchen konnten – im Hinblick auf die Werte, das Kerngeschäft, die Historie, aber auch die Zukunft –, um den Horizont der Teilnehmer als Fahrer zu erweitern und das Große und Ganze besser zu verstehen. Zum Programmbeginn haben wir bei Formula Medicine eine körperliche und mentale Bestandsaufnahme vorgenommen, um darauf aufbauend individuelle Trainingspläne zu erstellen. Daher konnten wir nun beobachten, wie sich die Teilnehmer entwickelt haben. Diesen Fortschritt zu erleben, hat großen Spaß gemacht. Auch die 24-Stunden-Simulation war wichtig, um zu vermitteln, wie man in so ein Rennen startet, mit den Erholungszeiten umgeht oder sich am besten mental oder körperlich regeneriert. Wenn man als Fahrer noch keine Erfahrung in diesem Bereich hat, ist das eine echte Initialzündung. Alles in allem ziehe ich ein unheimlich positives Fazit. Es hat total viel Spaß gemacht. Wir konnten viele Blicke hinter die Kulissen bieten, die mit Geld nicht zu bezahlen sind. Ich bin froh, dass wir immer wieder für die Teilnehmenden da sein durften, egal ob mit Onboard-Analysen, Fragen oder Antworten. Wir freuen uns, wenn man um Rat bittet und wir den Fahrern mit unserer Expertise und unserer Erfahrung zur Seite stehen können. Ich wünsche allen Vieren von Herzen nur das Beste und hoffe, dass sie aus der



BMW M Racing Academy möglichst viel mitgenommen haben, um für ihre nächsten Karriereschritte auf und neben der Strecke bestmöglich vorbereitet zu sein.“

Berkay Besler, Teilnehmer BMW M Racing Academy: „Für eine Marke wie BMW zu fahren, ist etwas sehr Besonderes für mich. Aber durch die Academy mehr denn je Teil einer Familie zu sein, war sehr speziell für meine Karriere. So eng mit allen Mitgliedern dieser großen Marke in Kontakt stehen zu können, ist unheimlich bedeutsam. Die Beziehung zu allen drei Mentoren ist enorm wichtig und wertvoll. Ich kenne Max schon lange und hatte dieses Jahr immer wieder Gelegenheit, mich mit ihm auszutauschen. Mit Jens haben wir bei den Tests mit dem BMW M2 Racing viel Zeit verbracht. Er hat einen solch großen Einfluss auf meine Performance. Nach unseren Tests mit dem BMW M2 Racing haben wir immer Berichte erstellt und sie mit ihm geteilt – und nach all meinen Rennen habe ich Rennberichte geschrieben und sie mit meinem Ingenieur besprochen. Das hatte ich vorher nie gemacht. Es hilft uns sehr, in den nächsten Rennen besser zu performen und unsere Schwächen zu analysieren. Ich habe meine Essgewohnheiten und mein Trainingsprogramm auf Basis der Erfahrungen bei Formula Medicine angepasst. Ich versuche auch oft, Techniken anzuwenden, um meine mentale Performance während der Rennen zu verbessern – und merke, wie wichtig das ist. All diese Erfahrungen werden unserer zukünftigen Rennfahrerkarriere sehr helfen.“

Nerea Martí, Teilnehmerin BMW M Racing Academy: „Die BMW M Racing Academy hat mir auf und neben der Strecke eine vollumfändliche Vorbereitung geboten. Ich bin sehr glücklich über die Nähe zu BMW und die Gelegenheit, von allen Beteiligten zu profitieren. Ich habe gelernt, auf die kleinen Details zu achten und meine Entwicklung strategisch zu gestalten – von der physischen und mentalen Vorbereitung bis hin zur Kommunikation und dem Auftreten in den sozialen Medien. Durch das Programm habe ich zudem gelernt, mich allen voran neben der Strecke richtig vorzubereiten, welche Trainingsmethoden ich anwenden muss, um effizienter zu sein, und wie ich körperliche und mentale Aspekte ausbalanciere, um meine beste Leistung zu zeigen. Die Möglichkeit, mit unseren Mentoren und allen weiteren Beteiligten des Programms in Kontakt zu treten, war unglaublich wertvoll. Ihre Erfahrung, ihre Ratschläge und ihr



Feedback hatten einen großen Einfluss darauf, dass ich als Fahrerin wachsen konnte. Ich bin überzeugt, dass mir ihr Rat und ihre Unterstützung auch weiterhin helfen werden.“

Matt Million, Teilnehmer BMW M Racing Academy: „Meine wichtigsten Learnings kann man in drei Bereiche unterteilen: Professionalität, Performance und das detaillierte Hintergrundwissen zu BMW M und BMW M Motorsport. Besonders die Mentoren haben mir ein klares Bild davon geboten, wie man sich als BMW M Rennfahrer und Markenbotschafter auf und abseits der Strecke verhalten muss. Besonders die Gespräche mit Robby Foley, aber auch Max Hesse, haben mir geholfen, ein Gerüst zu entwickeln, wie ich meine nächsten Schritte am besten gestalten kann. Insgesamt hat mich das Programm in allen Bereichen als Fahrer und Markenbotschafter auf ein neues Niveau gehoben – egal ob beim physischen und mentalen Training, bei der Regeneration oder in der Feedbackarbeit an das Team. Zudem nutze ich deutlich mehr Medien- und Interviewmöglichkeiten, um mich selbst und unsere Marke zu präsentieren. Es ist schön, meine Geschichte aus der BMW M Racing Academy und meinen Weg zu teilen. Die Marke zu vertreten, in der ich jahrelang im Club-Racing gefahren bin, ist für mich persönlich eine magische Geschichte.“

Niels Tröger, Teilnehmer BMW M Racing Academy: „Die BMW M Racing Academy hat mir Einblicke in den professionellen Motorsport geboten, die man auf dem üblichen Weg nicht erhalten würde. Im Zuge der Testfahrten im BMW M2 Racing habe ich erste Erfahrungen in der Entwicklung eines Rennautos sammeln können. Dabei war die Zusammenarbeit mit den Ingenieuren für mich einzigartig und lehrreich. Durch die Hilfe von unserer Mentoren, besonders von Jens, habe ich gelernt, ein präzises Feedback für meinen Renningenieur zu erstellen. Durch unsere Trainingseinheiten bei Formula Medicine bereite ich mich mittlerweile ganz anders auf die Rennen vor und kann dadurch besser performen. All diese wichtigen Erfahrungen helfen mir, um mich in meiner Karriere weiterzuentwickeln. Generell kann man sagen, dass mich die BMW M Racing Academy zu einem kompletteren Rennfahrer gemacht hat.“



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

MotorSport